



Berner  
Fachhochschule



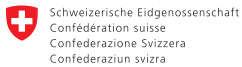
## 3. Nationale Tagung Gesundheit & Armut

Arm und krank – ein Leben lang?

**Freitag, 22. Juni 2018, 9.00–17.00 Uhr**  
**UniS, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern**

► **BFH-Zentrum Soziale Sicherheit**

# Partner



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Gesundheit BAG



Kanton Bern  
Canton de Berne



Kompetenzzentrum Arbeit KA  
Stadt Bern

Schweizerisches Rotes Kreuz



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

CARITAS

Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra

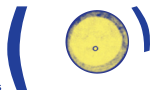


PUBLIC HEALTH SCHWEIZ  
SANTE PUBLIQUE SUISSE  
SALUTE PUBBLICA SVIZZERA

The Swiss Society for Public Health



Schweizerischer Hebammenverband  
Fédération suisse des sages-femmes  
Federazione svizzera delle levatrici  
Federaziun svizra da las spenderas



PSY & PSY

SGPP  
SGPP  
SSPP



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren  
CDS Confédération suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé  
CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

Schweizerischer Städteverband  
Union des villes suisses  
Unione delle città svizzere



SGAIM SSMIG SSGIM  
Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin  
Société Suisse de Médecine Interne Générale  
Società Svizzera di Medicina Interna Generale  
Swiss Society of General Internal Medicine

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe  
Confédération suisse des institutions d'action sociale  
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale  
Conferenza svizra da l'agid sozial

salges

Schweizerischer Fachverband  
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen

SODK – Konferenz der kantonalen  
Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren  
CDAS – Confédération des directrices et directeurs  
cantonaux des affaires sociales  
CDOS – Conferenza delle direttrici e dei direttori  
cantonali delle opere sociali

# 3. Nationale Tagung Gesundheit & Armut

## Arm und krank – ein Leben lang?

Gesundheit ist in unserer Gesellschaft ungleich verteilt. Sozial benachteiligte Menschen haben geringere Chancen, ein gesundes Leben zu führen – auch in der Schweiz. Jede zehnte Person lebt in einem Haushalt mit einem Erwerbseinkommen unterhalb der Armutsgrenze. Die Datenlage zeigt, dass Armut in jeder Lebensphase mit spezifischen gesundheitlichen Folgen einhergeht. Genauso lässt sich aufzeigen, dass bei zahlreichen Armutsbetroffenen gesundheitliche Probleme am Anfang eines sozialen Abstiegs stehen.

Die dritte nationale Tagung Gesundheit & Armut fragt nach den gesundheitlichen Folgen von Armut in der Lebenslaufperspektive. In einem Film kommen armutsbetroffene Menschen zu Wort und verschiedene Beiträge präsentieren Fakten zu ausgewählten Lebensphasen.

In einer Podiumsdiskussion setzen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Sozialarbeit mit Herausforderungen und Chancen in der Schweiz auseinander. In zahlreichen Workshops und Fachreferaten zur Situation spezifischer Zielgruppen und passenden Versorgungsangeboten können Teilnehmende Handlungsbedarf und Lösungsansätze analysieren sowie Erfahrungen und Best Practice austauschen.

Die Tagung wird von der Berner Fachhochschule BFH in Zusammenarbeit mit renommierten Partnerorganisationen und Institutionen organisiert. Sie soll eine breite Öffentlichkeit für die ungleichen Gesundheitschancen sensibilisieren, Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und Akteure aus Sozial- und Gesundheitswesen, Politik, Bildung und Wirtschaft zusammenführen. Die sozial bedingte gesundheitliche Ungleichheit muss in den öffentlichen Diskurs eingebracht werden, damit Verantwortliche entsprechende Handlungsimpulse setzen können.

Die Tagung wird zweisprachig durchgeführt (f/d). Die Plenarveranstaltungen werden simultan übersetzt.

### Zielpublikum

Die Tagung ist interdisziplinär ausgerichtet: Sie richtet sich an Fachleute aus der Sozialen Arbeit, aus den Gesundheitsberufen, der Medizin, der Gesundheitsförderung und Prävention sowie an Fachpersonen aus Bildungsinstitutionen und Verwaltungen. Angesprochen sind Praktikerinnen und Praktiker, Forscherinnen, Forscher und Studierende, Vertreterinnen und Vertreter von Selbsthilfeorganisationen und Interessensverbänden, Politikerinnen und Politiker und Führungskräfte auf Ebene Bund, Kantone und Gemeinden.

# Programm

Zeit	Programm
08.30	<b>Einlass, Registrierung, Kaffee</b>
09.15	<b>Eröffnung</b> Prof. Wiebke Twisselmann und Prof. Dr. phil. Herbert Binggeli, Bernser Fachhochschule
09.30	<b>Keynote 1: Gesundheit und Armut im Lebensverlauf – aktuelle Ergebnisse zur Schweiz</b> Dr. rer. soc. Oliver Hümbelin, Berner Fachhochschule
10.10	<b>Filmpremiere «Gesundheit &amp; Armut: Portraits von Sozialhilfebeziehenden»</b> Giorgio Andreoli, Dokumentarfilmer, Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
10.50	<b>Pause</b>
11.15	<b>Arbeitsblock 1: Workshops</b> Details unter <a href="http://soziale-arbeit.bfh.ch">soziale-arbeit.bfh.ch</a> (Web-Code: T-SOZ-13)
12.30	<b>Mittagspause mit Stehlunch</b>
14.00	<b>Keynote 2: Nouvelles politiques de lutte contre la pauvreté: à quel prix ? La précarité et la santé dans le récit des personnes non-recourantes aux prestations sociales</b> Barbara Lucas, Professeure Haute école de travail social, HES-SO Genève
14.40	<b>Arbeitsblock 2: Fachreferate</b> Details unter <a href="http://soziale-arbeit.bfh.ch">soziale-arbeit.bfh.ch</a> (Web-Code: T-SOZ-13)
15.30	<b>Pause</b>
15.45	<b>Podiumsdiskussion: Gesundheit und Armut in der Lebensperspektive</b> mit RR Pierre Alain Schnegg (GEF Bern), Therese Frösch (SKOS Co-Präsidium), Barbara Lucas (Professeure Haute école de travail social, HES-SO Genève), Bernhard Emch (CEO EMCH Aufzüge AG, Präsident Jobtimal)
16.35	<b>Tagungsrückblick</b> Prof. Dr. phil. Julie Page, ZHAW, Studiengangleiterin BSc Prävention und Gesundheitsförderung
16.50	<b>Schlusswort</b>

Die gesamte Tagung wird von Marina Villa zweisprachig moderiert.

# Ergänzende Informationen

## Leitung

Prof. Wiebke Twisselmann, Telefon +41 31 848 30 81, [wiebke.twisselmann@bfh.ch](mailto:wiebke.twisselmann@bfh.ch)

## Moderation

Marina Villa, Journalistin/Kommunikationstrainerin/Dozentin

## Organisation und Administration

Daniela Christen

Studienorganisatorin

Telefon +41 31 848 45 43

[daniela.christen@bfh.ch](mailto:daniela.christen@bfh.ch)

## Kosten

inkl. Pausenverpflegung

- Studierende CHF 50.- (Anmeldung bis 31. März 2018, es steht eine beschränkte Platzzahl zur Verfügung)
- Normaltarif CHF 250.-
- Frühbuchende CHF 200.- (Anmeldung bis 31. März 2018)
- Mitglieder der Trägerschaft: ermässigte Teilnahmegebühr von CHF 100.-
- Referentinnen und Referenten mit Workshopbeitrag oder Fachreferat sind von der Teilnahmegebühr befreit.

## Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2018, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die ausführliche Beschreibung der Workshops und eine Anmeldeöglichkeit finden Sie unter [soziale-arbeit.bfh.ch](http://soziale-arbeit.bfh.ch) (Web-Code T-SOZ-13).

## Abschluss

Die Anerkennung der Tagungsteilnahme als ärztliche Fortbildung (Fortbildungscredits) ist bei ausgewählten Fachgesellschaften in Abklärung.



## **Berner Fachhochschule**

BFH-Zentrum Soziale Sicherheit  
Hallerstrasse 10  
3012 Bern

Telefon +41 31 848 36 80

[socialsecurity@bfh.ch](mailto:socialsecurity@bfh.ch)  
[bfh.ch/socialsecurity](http://bfh.ch/socialsecurity)